

III. Nachtragsplan 2025



Produktbeschreibung Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren		Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen in besonderen Lebenslagen, individuelle Hilfen	
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Aufgabekritik <u>Verwaltungsziele:</u> Sicherstellung der Grundversorgung und Hilfen, Hilfsangebote bereitstellen Beratung in sozialen Fragen Personalschlüssel anpassen	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch SGB XII, Heranziehungssatzung des Kreis Stormarn	
Zugeordnete Kostenträger	31100	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31111	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen
	31112	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen
	31113	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.
	31114	Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe
	31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	31140	Hilfe zur Gesundheit
	31141	Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe
	31142	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit
	31143	Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V
	31144	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung
	31145	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft
	31146	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation
	31150	Hilfe in besonderen Lebenslagen
	31153	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes
	31154	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe
	31155	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten
	31156	Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII
	31160	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung
	31190	Verwaltung der Hilfen
Zugeordnete Kostenträger	31100	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31111	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen
	31112	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen
	31113	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.
	31114	Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe
	31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	31140	Hilfe zur Gesundheit
	31141	Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe
	31142	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit
	31143	Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V
	31144	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung
	31145	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft
	31146	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation
	31150	Hilfe in besonderen Lebenslagen
	31153	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes
	31154	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe
	31155	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

31156	Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII
31160	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung
31190	Verwaltung der Hilfen

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	3.500		3.500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	968.500		968.500
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	972.000		972.000
50	11	Personalaufwendungen	149.100		149.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.900		12.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	937.000		937.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	8.300		8.300
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.107.300		1.107.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-135.300		-135.300
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-135.300		-135.300
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-135.300		-135.300

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.500		3.500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	968.500		968.500			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	972.000		972.000			
70	10	Personalauszahlungen	149.100		149.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.900		12.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	937.000		937.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	8.300		8.300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.107.300		1.107.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-135.300		-135.300			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-135.300		-135.300			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
241016 Roll-Out EfA-Dienst Wohngeld	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	-5.000	0	0	0	0	0

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025

	Produktbeschreibung Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen		
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Soziales und Senioren		Cyriacus	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	500		500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.500		84.500
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	85.000		85.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	85.000		85.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	85.000		85.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	500		500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.500		84.500			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.000		85.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	85.000		85.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	85.000		85.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf. Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf. Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000		1.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	1.000		1.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000		1.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.000		1.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000		1.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000		1.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000		1.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.000		1.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000		70.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	70.000		70.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	25.000		25.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	25.000		25.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	45.000		45.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	45.000		45.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	45.000		45.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000		70.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.000		70.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	25.000		25.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	25.000		25.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	45.000		45.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	45.000		45.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025

	Produktbeschreibung Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren		Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000		150.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	150.000		150.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	150.000		150.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	150.000		150.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	150.000		150.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000		150.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.000		150.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	150.000		150.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	150.000		150.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000		8.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	8.000		8.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	150.000		150.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	8.000		8.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	158.000		158.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-150.000		-150.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-150.000		-150.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-150.000		-150.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000		8.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.000		8.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	150.000		150.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	8.000		8.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	158.000		158.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-150.000		-150.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-150.000		-150.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000		5.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	5.000		5.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	5.000		5.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	5.000		5.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	5.000		5.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000		5.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000		5.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	5.000		5.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	5.000		5.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen- Bestattungskosten

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	5.000		5.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.000		5.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-5.000		-5.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-5.000		-5.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-5.000		-5.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen- Bestattungskosten

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	5.000		5.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	5.000		5.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-5.000		-5.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-5.000		-5.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	3.000		3.000
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650.000		650.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	653.000		653.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	671.000		671.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	671.000		671.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-18.000		-18.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-18.000		-18.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-18.000		-18.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.000		3.000			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650.000		650.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	653.000		653.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	671.000		671.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	671.000		671.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-18.000		-18.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-18.000		-18.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen	149.100		149.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.900		12.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	300		300
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	162.300		162.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-162.300		-162.300
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-162.300		-162.300
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-162.300		-162.300

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	149.100		149.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.900		12.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	300		300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	162.300		162.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-162.300		-162.300			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-162.300		-162.300			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
241016 Roll-Out EfA-Dienst Wohngeld	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	-5.000	0	0	0	0	0

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren		Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Kurzbeschreibung	Grundversorgung, Hilfen nach dem AsylbLG inkl. Krankenversorgung	
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Aufgabekritik Integration geflüchteter Menschen <u>Verwaltungsziele:</u> Personalschlüssel anpassen Steigerung der Personenanzahl, die einen Sprachkurs besuchen	
Auftragsgrundlage	AsylbLG, Heranziehungssatzung des Kreises Stormarn	
Zugeordnete Kostenträger	31310	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
	31390	Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber
Zugeordnete Kostenträger	31310	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
	31390	Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	9.000		9.000
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	403.100		403.100
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	412.100		412.100
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	400		400
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	403.000		403.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	34.200		34.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	437.600		437.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-25.500		-25.500
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-25.500		-25.500
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-25.500		-25.500

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.000		9.000			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	403.100		403.100			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.100		412.100			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400		400			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	403.000		403.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	34.200		34.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	437.600		437.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-25.500		-25.500			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-25.500		-25.500			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	6.000		6.000
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	403.100		403.100
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	409.100		409.100
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	402.900		402.900
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	31.200		31.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	434.100		434.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-25.000		-25.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-25.000		-25.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-25.000		-25.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.000		6.000			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	403.100		403.100			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.100		409.100			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	402.900		402.900			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	31.200		31.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	434.100		434.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-25.000		-25.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-25.000		-25.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Cyriacus

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	3.000		3.000
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	3.000		3.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	400		400
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	100		100
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	3.000		3.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.500		3.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-500		-500
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-500		-500
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-500		-500

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.000		3.000			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.000		3.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400		400			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	100		100			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	3.000		3.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.500		3.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-500		-500			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)		-500		-500		

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren		
Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Zugeordnete Kostenträger	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	31550	Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber
Zugeordnete Kostenträger	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	31550	Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.150		1.150
42	03	+ Sonstige Transfererträge	1.500		1.500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.754		336.754
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	200		200
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	339.604		339.604
50	11	Personalaufwendungen	46.400		46.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	909.150		909.150
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	128.272		128.272
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	1.500		1.500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.085.322		1.085.322
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-745.718		-745.718
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-745.718		-745.718
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-745.718		-745.718

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500		1.500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.754		336.754			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	200		200			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.454		338.454			
70	10	Personalauszahlungen	46.400		46.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	909.150		909.150			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.500		1.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	957.050		957.050			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-618.596		-618.596			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.000		44.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000		30.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	74.000		74.000			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-74.000		-74.000			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-692.596		-692.596			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
192019 Erneuerung RW-/SW- Grundsielleitung- Mölla. 79	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
992040 Ersatzbedarf Soziales	-4.818,97	-5.000	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.818,97	5.000	5.000	0	0	0	0
992041 Ersatzbedarf/Ausstat- tung Obdachlose	-9.977,66	-18.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.977,66	18.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
992043 Ersatzbedarf/Ausstat- tung Asyl	0,00	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Gesamtsumme	-14.796,63	-73.000	-74.000	0	-39.000	-39.000	-39.000

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bürgerservice		Wolf, Manfred	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Vorhaltung und Bewirtschaftung von geeigneten Unterkünften, Unterbringung von Obdachlosen		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Haushaltsdisziplin Politik und Verwaltung Aufgabenkritik <u>Verwaltungsziele:</u> Vorhalten von durchschnittlich drei freien Betten für drohende Obdachlosigkeit p.a.		
Erläuterungen	Im Falle einer Räumung einer Wohnung muss schnell gehandelt werden und kurzfristig ein Bett bereitstehen.		
Auftragsgrundlage	Landesverwaltungsgesetz (LVwG)		
Maßnahmen	Freihalten von Betten durch effiziente Belegung der Unterkünfte sowie Unterstützung bei der Suche auf dem freien Wohnungsmarkt und Ahndung von Verstößen in den Unterkünften.		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
durchschnittliche Anzahl der freien Betten p.a.	k.A.	k.A.	3

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.760		23.760
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	200		200
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	23.960		23.960
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	58.450		58.450
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	16.731		16.731
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	75.181		75.181
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-51.221		-51.221
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-51.221		-51.221
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-51.221		-51.221

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.760		23.760			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	200		200			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.960		23.960			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.450		58.450			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	58.450		58.450			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-34.490		-34.490			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000		9.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	9.000		9.000			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-9.000		-9.000			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-43.490		-43.490			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
992041 Ersatzbedarf/Ausstat- tung Obdachlose	-8.850,46	-18.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.850,46	18.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Gesamtsumme	-8.850,46	-18.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Soziales und Senioren		Cyriacus	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Aufnahme-und Unterbringung von zugewiesenen Aussiedlern, Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen,		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Finanztransparenz und -kontrolle verbessern <u>Verwaltungsziele:</u> geringer Leerstand in den Unterkünften Kostendeckungsgrad steigern		
Auftragsgrundlage	Landesaufnahmegesetz (LAufnG), Ausländer- und Aufnahmeverordnung (AuslAufnVO), Wohnortzuweisungsgesetz (WoZuG)		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl der Unterkünfte (31.12.)	20	21	23
Anzahl der Plätze (31.12.)	164	179	195
Auslastungsquote der Unterkünfte in % (31.12.)	84 %	79 %	90 %
Anzahl der untergebrachten Geflüchteten in gemeindl. Unterkünften	138	141	k.A.

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.150		1.150
42	03	+ Sonstige Transfererträge	1.500		1.500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	312.994		312.994
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	315.644		315.644
50	11	Personalaufwendungen	46.400		46.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	850.700		850.700
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	111.541		111.541
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	1.500		1.500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.010.141		1.010.141
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-694.497		-694.497
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-694.497		-694.497
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-694.497		-694.497

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500		1.500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	312.994		312.994			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.494		314.494			
70	10	Personalauszahlungen	46.400		46.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	850.700		850.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.500		1.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	898.600		898.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-584.106		-584.106			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.000		35.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000		30.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	65.000		65.000			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-65.000		-65.000			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-649.106		-649.106			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplan 2025



Investitionen Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
192019 Erneuerung RW-/SW- Grundsielleitung- Mölla. 79	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
992040 Ersatzbedarf Soziales	-4.818,97	-5.000	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.818,97	5.000	5.000	0	0	0	0
992043 Ersatzbedarf/Ausstat- tung Asyl	0,00	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Gesamtsumme	-4.818,97	-55.000	-65.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Aktivitäten von Vereinen und Verbänden	
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes Stärkung des Ehrenamtes Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein <u>Verwaltungsziele:</u> -	
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss	
Zugeordnete Kostenträger	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	33110	Angebote für Senioren (NEU 33100)
	33120	Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)
Zugeordnete Kostenträger	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	33110	Angebote für Senioren (NEU 33100)
	33120	Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen	143.100		143.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.000		15.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	94.000		94.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	252.100		252.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-252.100		-252.100
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-252.100		-252.100
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-252.100		-252.100

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	143.100		143.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000		15.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	94.000		94.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	252.100		252.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-252.100		-252.100			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-252.100		-252.100			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad**Klassifizierung**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen	143.100		143.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	93.000		93.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	236.100		236.100
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-236.100		-236.100
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-236.100		-236.100
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-236.100		-236.100

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	143.100		143.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	93.000		93.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	236.100		236.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-236.100		-236.100			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-236.100		-236.100			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Kann

Klassifizierung

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.000		15.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	15.000		15.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-15.000		-15.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-15.000		-15.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-15.000		-15.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000		15.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	15.000		15.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-15.000		-15.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-15.000		-15.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Kann

Klassifizierung

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/- Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000		1.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.000		1.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-1.000		-1.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.000		-1.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-1.000		-1.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000		1.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.000		1.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.000		-1.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-1.000		-1.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKGG

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Soziales und Senioren		Cyriacus	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		
Kurzbeschreibung	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder, die bei der Berechnung von Wohngeld berücksichtigt werden oder für die Kinderzuschlag bewilligt wurde.		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Hohe Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern		
	<u>Verwaltungsziele:</u> Steigerung der Anzahl der Anträge		
Auftragsgrundlage	§ 6 b BKGG		
Zugeordnete Kostenträger	34500	Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz BuT	
Maßnahmen	Beratung über die Unterstützungsleistungen für Kinder in Wohngeldhaushalten		
Zugeordnete Kostenträger	34500	Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz BuT	

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKGG Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.000		49.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	49.000		49.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	49.000		49.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	49.000		49.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKGG

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKG Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.000		49.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.000		49.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	49.000		49.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	49.000		49.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Soziales und Senioren		Cyriacus	
Rechtsbindungsgrad	Kann		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Hilfsfond für Härtefälle, sonstige soziale Zuschüsse		
Allgemeine Ziele	soziale Härten ausgleichen		
Zugeordnete Kostenträger	35170	Sonstige Soziale Angelegenheiten	
Zugeordnete Kostenträger	35170	Sonstige Soziale Angelegenheiten	

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	2.800		2.800
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	200		200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.000		3.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-3.000		-3.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-3.000		-3.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-3.000		-3.000

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	2.800		2.800			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	200		200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.000		3.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-3.000		-3.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-3.000		-3.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Soziales und Senioren		Cyriacus	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		
Kurzbeschreibung	Verwaltung von Wohngeldangelegenheiten		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Digitale Verwaltung		
	<u>Verwaltungsziele:</u> Umsetzung Online-Zugangsgesetz		
Auftragsgrundlage	WohngeldG, WohnungsbindungsG		
Zugeordnete Kostenträger	35200	Leistungen Wohngeldgesetz	
Zugeordnete Kostenträger	35200	Leistungen Wohngeldgesetz	

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.000		350.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	350.000		350.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	350.000		350.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	350.000		350.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.000		350.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.000		350.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	350.000		350.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	350.000		350.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)						

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Zuschüsse für Kinderbetreuung; Betriebskostenzuschüsse für Kinderbetreuungseinrichtungen		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Finanztransparenz und -kontrolle verbessern <u>Verwaltungsziele:</u> 100 %iges Betreuungsangebot für Kinder entsprechend der Nachfrage		
Auftragsgrundlage	SGB II / VIII , KitaG, Rechtsvorschriften des Landes und des Kreises, Beschlüsse der Gremien		
Zugeordnete Kostenträger	36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/- Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	2.400		2.400
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.400		2.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-2.400		-2.400
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.400		-2.400
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-2.400		-2.400

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	2.400		2.400			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.400		2.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-2.400		-2.400			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-2.400		-2.400			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder; Finanzierung von Kinderbetreuungsplätzen (anteilige Betriebskosten, Investitionskosten)	
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Bedarfsgerechte Kinderbetreuungsplätze Qualifizierte Kinderbetreuung Haushaltsdisziplin Finanztransparenz und -kontrolle verbessern <u>Verwaltungsziele:</u> 100 %iges Betreuungsangebot für Kinder entsprechend der Nachfrage 90 %ige Einhaltung des Betreuungsschlüssels gleichbleibende Ausstattungskosten je Kind Feststellung des Überschreitungsgrades SQKM	
Auftragsgrundlage	Kindertagesstättengesetz (KiTaG); SGB VIII; Vorgaben/Richtlinien des Kreises Stormarn; Verträge mit Trägern von Kindertrageseinrichtungen; Beschlüsse der Gremien	
Zugeordnete Kostenträger	36510	Krippen (bis 3 Jahre)
	36520	Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)
	36530	Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)
	36550	Mittagsverpflegung
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	36510	Krippen (bis 3 Jahre)
	36520	Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)
	36530	Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)
	36550	Mittagsverpflegung

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.206		29.206
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.300		642.300
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.879.700		5.879.700
45	07	+ Sonstige Erträge	3.700		3.700
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	6.554.906		6.554.906
50	11	Personalaufwendungen	3.145.700		3.145.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	963.500		963.500
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	196.527		196.527
53	15	+ Transferaufwendungen	6.356.300	211.900	6.568.200
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	16.300		16.300
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	10.678.327	211.900	10.890.227
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-4.123.421	-211.900	-4.335.321
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-4.123.421	-211.900	-4.335.321
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-4.123.421	-211.900	-4.335.321

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.300		642.300			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.879.700		5.879.700			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	3.700		3.700			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.525.700		6.525.700			
70	10	Personalauszahlungen	3.145.700		3.145.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	963.500		963.500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	6.356.300	211.900	6.568.200			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	16.300		16.300			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	10.481.800	211.900	10.693.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-3.956.100	-211.900	-4.168.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	228.700	-105.000	123.700			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.000		85.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	313.700	-105.000	208.700			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-313.700	105.000	-208.700			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-4.269.800	-106.900	-4.376.700			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025

 Investitionen Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
213004 Spielplätze Kitas (Gerberstr., Meessen, Schulstr.)	-95.357,84	0	-85.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.357,84	0	85.000	0	0	0	0
232010 Massagstuhl Hort/Kita	-3.098,00	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.098,00	0	0	0	0	0	0
241007 Laptop & Lizenzen Kita Küche	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
241011 I-Pads Kita Medienkonzept	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
242002 2 Sonnensegel Kita Elbkinder	0,00	-3.800	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.800	0	0	0	0	0
251009 iPhone Kita Leitung	0,00	0	-300	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300	0	0	0	0
251010 Verkabelung Hort	0,00	0	-3.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.000	0	0	0	0
252002 Krippe - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	0	-4.600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.600	0	0	0	0
252003 Arbeitstisch	0,00	0	-1.200	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.200	0	0	0	0
252004 Kita - 3 iPads mit Tastatur + Software	0,00	0	-6.800	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.800	0	0	0	0
252005 Sinneshöhle HABA, Schrank (Koalas)	0,00	0	-3.400	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.400	0	0	0	0
252006 Hort - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	0	-4.600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.600	0	0	0	0
252007 Bausteine aus Schaumstoff und Kunstleder	0,00	0	-1.000	0	0	0	0

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
252011 Küche Gerberstraße	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
992028 Ersatzbeschaffung Hort	-621,06	-11.500	-22.000	0	-22.000	-22.000	-10.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	621,06	11.500	22.000	0	22.000	22.000	10.500
992029 Ersatzbeschaffung Küche	0,00	-33.500	-14.200	0	-14.200	-14.200	-8.200
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	33.500	14.200	0	14.200	14.200	8.200
992038 Ausstattung Krippe	-322,22	-1.800	-5.100	0	-5.100	-5.100	-3.600
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322,22	1.800	5.100	0	5.100	5.100	3.600
992039 Ausstattung Elementar	-397,00	-8.500	-17.200	0	-17.200	-17.200	-12.700
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	397,00	8.500	17.200	0	17.200	17.200	12.700
Gesamtsumme	-99.796,12	-65.600	-198.400	0	-58.500	-58.500	-35.000

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.013		11.013
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.300		32.300
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.651.100		1.651.100
45	07	+ Sonstige Erträge	3.000		3.000
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	1.697.413		1.697.413
50	11	Personalaufwendungen	320.500		320.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	32.400		32.400
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	41.822		41.822
53	15	+ Transferaufwendungen	1.997.300	211.900	2.209.200
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	900		900
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.392.922	211.900	2.604.822
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-695.509	-211.900	-907.409
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-695.509	-211.900	-907.409
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-695.509	-211.900	-907.409

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.300		32.300			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.651.100		1.651.100			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	3.000		3.000			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.686.400		1.686.400			
70	10	Personalauszahlungen	320.500		320.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.400		32.400			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.997.300	211.900	2.209.200			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	900		900			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.351.100	211.900	2.563.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-664.700	-211.900	-876.600			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.900		10.900			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	10.900		10.900			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-10.900		-10.900			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-675.600	-211.900	-887.500			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
252002 Krippe - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	0	-4.600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.600	0	0	0	0
252003 Arbeitstisch	0,00	0	-1.200	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.200	0	0	0	0
992038 Ausstattung Krippe	-322,22	-1.800	-5.100	0	-5.100	-5.100	-3.600
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322,22	1.800	5.100	0	5.100	5.100	3.600
Gesamtsumme	-322,22	-1.800	-10.900	0	-5.100	-5.100	-3.600

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.958		16.958
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.000		150.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.691.900		2.691.900
45	07	+ Sonstige Erträge	300		300
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	2.859.158		2.859.158
50	11	Personalaufwendungen	1.327.400		1.327.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	451.900		451.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	71.959		71.959
53	15	+ Transferaufwendungen	3.661.400		3.661.400
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	6.700		6.700
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.519.359		5.519.359
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-2.660.201		-2.660.201
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.660.201		-2.660.201
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-2.660.201		-2.660.201

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.000		150.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.691.900		2.691.900			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	300		300			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.842.200		2.842.200			
70	10	Personalauszahlungen	1.327.400		1.327.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	451.900		451.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	3.661.400		3.661.400			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	6.700		6.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	5.447.400		5.447.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-2.605.200		-2.605.200			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.700		37.700			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.000		85.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	122.700		122.700			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-122.700		-122.700			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-2.727.900		-2.727.900			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
213004 Spielplätze Kitas (Gerberstr., Meessen, Schulstr.)	-95.357,84	0	-85.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.357,84	0	85.000	0	0	0	0
241011 I-Pads Kita Medienkonzept	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
242002 2 Sonnensegel Kita Elbkinder	0,00	-3.800	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.800	0	0	0	0	0
251009 iPhone Kita Leitung	0,00	0	-300	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300	0	0	0	0
252004 Kita - 3 iPads mit Tatstatur + Software	0,00	0	-6.800	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.800	0	0	0	0
252005 Sinneshöhle HABA, Schrank (Koalas)	0,00	0	-3.400	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.400	0	0	0	0
992039 Ausstattung Elementar	-397,00	-8.500	-17.200	0	-17.200	-17.200	-12.700
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	397,00	8.500	17.200	0	17.200	17.200	12.700
Gesamtsumme	-95.754,84	-16.300	-112.700	0	-17.200	-17.200	-12.700

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	Soll	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung / Ausbau eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für schulpflichtige Kinder bis 14 Jahre; Finanzierung von Kinderbetreuungsplätzen	

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.235		1.235
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.000		140.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.536.700		1.536.700
45	07	+ Sonstige Erträge	100		100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	1.678.035		1.678.035
50	11	Personalaufwendungen	1.207.400		1.207.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	215.600		215.600
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	62.329		62.329
53	15	+ Transferaufwendungen	587.700		587.700
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	6.500		6.500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.079.529		2.079.529
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-401.494		-401.494
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-401.494		-401.494
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-401.494		-401.494

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.000		140.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.536.700		1.536.700			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	100		100			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.676.800		1.676.800			
70	10	Personalauszahlungen	1.207.400		1.207.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.600		215.600			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	587.700		587.700			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	6.500		6.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.017.200		2.017.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-340.400		-340.400			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.900		30.900			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	30.900		30.900			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-30.900		-30.900			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-371.300		-371.300			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
251010 Verkabelung Hort	0,00	0	-3.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.000	0	0	0	0
252006 Hort - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	0	-4.600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	4.600	0	0	0	0
252007 Bausteine aus Schaumstoff und Kunstleder	0,00	0	-1.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
992028 Ersatzbeschaffung Hort	-621,06	-11.500	-22.000	0	-22.000	-22.000	-10.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	621,06	11.500	22.000	0	22.000	22.000	10.500
Gesamtsumme	-621,06	-11.500	-30.600	0	-22.000	-22.000	-10.500

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der Verpflegung der Kinder in den Betreuungseinrichtungen		
Allgemeine Ziele	ein abwechslungsreiches und gesundes Essenangebot mit regionalen Produkten unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit		

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.000		320.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	300		300
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	320.300		320.300
50	11	Personalaufwendungen	290.400		290.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	263.600		263.600
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	20.417		20.417
53	15	+ Transferaufwendungen	109.900		109.900
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	2.200		2.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	686.517		686.517
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-366.217		-366.217
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-366.217		-366.217
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-366.217		-366.217

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.000		320.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	300		300			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.300		320.300			
70	10	Personalauszahlungen	290.400		290.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.600		263.600			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	109.900		109.900			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	2.200		2.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	666.100		666.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-345.800		-345.800			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149.200	-105.000	44.200			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	149.200	-105.000	44.200			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-149.200	105.000	-44.200			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-495.000	105.000	-390.000			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
241007 Laptop & Lizenzen Kita Küche	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
252011 Küche Gerberstraße	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
992029 Ersatzbeschaffung Küche	0,00	-33.500	-14.200	0	-14.200	-14.200	-8.200
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	33.500	14.200	0	14.200	14.200	8.200
Gesamtsumme	0,00	-36.000	-44.200	0	-14.200	-14.200	-8.200

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Jugendpflege; offenes Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene durch sozialpädagogische Mitarbeitende, Freizeitfahrten, Förderung von Interessengruppen (Musik, Handwerk, etc.) Planung, Neu-/Umgestaltung von Spielflächen und deren Unterhaltung	
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Ausbau der Jugendförderung <u>Verwaltungsziele:</u> Bau und Unterhaltung von Spiel- und Freizeiteinrichtungen unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen und Berücksichtigung ihrer Interessen Erhöhung der Attraktivität des Angebotes Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht Bedarfsgerechtes Angebot bei Kostenstabilität	
Auftragsgrundlage	Jugendförderungsgesetz SH, diverse DIN-Normen für Spielflächen, Gremienbeschlüsse, Unfallverhütungsvorschriften, Bauleitpläne, Kinder- und Jugendhilfe	
Zugeordnete Kostenträger	36610	Jugendzentrum Oststeinbek
	36611	Jugendberatung (NEU 36700)
	36620	Spielplätze
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	36610	Jugendzentrum Oststeinbek
	36611	Jugendberatung (NEU 36700)
	36620	Spielplätze

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.502		8.502
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	100		100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	8.602		8.602
50	11	Personalaufwendungen	235.800		235.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	122.700		122.700
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	48.743		48.743
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	11.200		11.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	418.443		418.443
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-409.841		-409.841
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-409.841		-409.841
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-409.841		-409.841

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000		6.000			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	100		100			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.100		6.100			
70	10	Personalauszahlungen	235.800		235.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.700		122.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	11.200		11.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	369.700		369.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-363.600		-363.600			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.100		44.100			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	44.100		44.100			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-44.100		-44.100			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-407.700		-407.700			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplan 2025



Investitionen Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
251006 Hardware TK-Anlage 36610	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
9920301 Ausstattung Jugend	0,00	-4.500	-8.800	0	-8.800	-8.800	-5.300
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	8.800	0	8.800	8.800	5.300
9920302 Ausstattung Jugendpflege	0,00	-300	-300	0	-300	-300	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	0
993002 Anschaffungen&Ers atzbeschaffungen Spielplätze	-182.128,31	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182.128,31	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Gesamtsumme	-182.128,31	-34.800	-44.100	0	-39.100	-39.100	-35.300

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Kann

Klassifizierung

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.028		7.028
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	100		100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	7.128		7.128
50	11	Personalaufwendungen	235.800		235.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	91.200		91.200
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	18.133		18.133
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	11.100		11.100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	356.233		356.233
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-349.105		-349.105
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-349.105		-349.105
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-349.105		-349.105

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000		6.000			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	100		100			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.100		6.100			
70	10	Personalauszahlungen	235.800		235.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.200		91.200			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	11.100		11.100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	338.100		338.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-332.000		-332.000			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.800		13.800			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	13.800		13.800			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-13.800		-13.800			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-345.800		-345.800			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplan 2025



Investitionen Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
251006 Hardware TK-Anlage 36610	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
9920301 Ausstattung Jugend	0,00	-4.500	-8.800	0	-8.800	-8.800	-5.300
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	8.800	0	8.800	8.800	5.300
Gesamtsumme	0,00	-4.500	-13.800	0	-8.800	-8.800	-5.300

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bildung und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad

Kann

Klassifizierung

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)			
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)			

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)						

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	300		300			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	300		300			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-300		-300			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-300		-300			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
9920302 Ausstattung Jugendpflege	0,00	-300	-300	0	-300	-300	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	0	300	300	0
Gesamtsumme	0,00	-300	-300	0	-300	-300	0

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 36620 Spielplätze

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bauhof		Harder
Rechtsbindungsgrad	Kann	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Kurzbeschreibung	offenes Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene Neu-/Umgestaltung von Spielflächen und deren Unterhaltung	
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Ausbau der Jugendförderung	
	<u>Verwaltungsziele:</u> Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes für Jugendliche	
Auftragsgrundlage	diverse DIN-Normen für Spielflächen, Gremienbeschlüsse, Unfallverhütungsvorschriften, Bauleitpläne, Kinder- und Jugendhilfe	

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 36620 Spielplätze Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.474		1.474
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	1.474		1.474
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	31.500		31.500
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	30.610		30.610
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	100		100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	62.210		62.210
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-60.736		-60.736
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-60.736		-60.736
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-60.736		-60.736

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36620 Spielplätze

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36620 Spielplätze Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.500		31.500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	100		100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	31.600		31.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-31.600		-31.600			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000		30.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	30.000		30.000			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-30.000		-30.000			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-61.600		-61.600			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 36620 Spielplätze

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
993002 Anschaffungen&Ers atzbeschaffungen Spielplätze	-182.128,31	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182.128,31	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Gesamtsumme	-182.128,31	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

III. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Zugeordnete Kostenträger	36700	sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Zugeordnete Kostenträger	36700	sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

III. Nachtragsplan 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags-und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
	3				
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen	86.300		86.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.000		5.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	100		100
53	15	+ Transferaufwendungen	500		500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	2.700		2.700
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	94.600		94.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-94.600		-94.600
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-94.600		-94.600
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-94.600		-94.600

III. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

III. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	86.300		86.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000		5.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	500		500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	2.700		2.700			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	94.500		94.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-94.500		-94.500			

III. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-94.500		-94.500			

III. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.